

Auch für alle Inhaber der alten „Klasse 3“, die gewerblich Fahrzeuge über 3,5t fahren, ist die Weiterbildung gesetzlich vorgeschrieben.

Die Module der Weiterbildung können einzeln als Tageskurse oder als Wochenkurs gebucht werden.

Die Schulungen finden an unseren Standorten in Schwabach und Rednitzhembach statt. Auf Wunsch können die Kurse auch bei Ihnen vor Ort als Firmenschulung durchgeführt werden.

Lernen mit Profis...

eure **RIM** Akademie


Truck Training

Niederlassung 1
O'Brien Str. 2
91126 Schwabach

Niederlassung 2
Industriestr. 19
91126 Rednitzhembach

Tel.: 09122 / 8090 - 552
Fax: 09122 / 8090 - 553

Email: info@rim-akademie.de
Internet: www.rim-akademie.de

**Hallo
Brummifahrer**



**Weiterbildung
für Berufskraftfahrer**


Truck Training

Die gesetzlichen Vorschriften für den Berufskraftfahrer

Nach den Vorschriften des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes (BKrFQG) ist für alle Berufskraftfahrer/innen der Klassen D1/D1E/D/DE und C1/C1E/C/CE im gewerblichen Personen- und Güterkraftverkehr ab 3,5t die

Weiterbildung

gesetzlich vorgeschrieben. Dies gilt auch für den Werkverkehr.

Hierbei handelt es sich um 35 Stunden, die in 5 Module á 7 Stunden unterteilt werden können.

Die Weiterbildung ist eine Pflichtschulung zur Verlängerung des Führerscheins und muss alle 5 Jahre wiederholt werden.

Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss eines Moduls eine Teilnahmebescheinigung. Nach Vorlage aller 5 Bescheinigungen wird von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde die EU-Schlüsselzahl 95 in den Führerschein eingetragen.

Erst nach dem Eintrag der Schlüsselzahl 95 in den Führerschein darf mit den nächsten 5 Modulen begonnen werden.

Die Module für den Lkw

Modul 1: „Eco-Training“

Wirtschaftliches Fahren wirkt durch sinkenden Kraftstoffverbrauch und geringeren Verschleiß kostenreduzierend.

Modul 2: „(Sozial)-Vorschriften für den Güterverkehr“

Kenntnisse der aktuellsten allgemeinen und sozialrechtlichen Vorschriften sind wichtige Voraussetzungen, um im Fahrerinteresse Gefahren zu senken.

Modul 3: „Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit“

Der sichere Umgang mit immer neueren Sicherheitstechniken.

Modul 4: „Schaltstelle Fahrer: Dienstleister, Imagerträger, Profi“

Das Ansehen eines Unternehmens wird durch Auftreten, Kommunikation und Verhalten des Fahrers wesentlich beeinflusst.

Modul 5: „Ladungssicherung“

Unzureichende oder mangelhafte Sicherung der Ladung ist eine der Hauptursachen für schwere Unfälle.

Die Module für den Bus

Modul 1: „Eco-Training“

Wirtschaftliches Fahren wirkt durch sinkenden Kraftstoffverbrauch und geringeren Verschleiß kostenreduzierend.

Modul 2: „Markt und Image“

Vorschriften für die Beförderung bestimmter Personengruppen und Auftreten des Fahrers.

Modul 3: „Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit“

Der sichere Umgang mit immer neueren Sicherheitstechniken.

Modul 4: „Sozialvorschriften, Risiken und Notfälle“

Kenntnisse der aktuellsten allgemeinen und sozialrechtlichen Vorschriften sind wichtige Voraussetzungen, um Gefahren zu senken und Risiken im Straßenverkehr zu erkennen.

Modul 5: „Fahrgastsicherheit und Gesundheit“

Sicherheit und Komfort der Fahrgäste müssen ebenso gewährleistet sein, wie die eigene gute körperliche Verfassung.